



Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

VAT in the Digital Age



WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Karoline Spies
IFA-Event 5.3.2024




Institute for Austrian and International Tax Law - www.wu.ac.at/taxlaw



© 2014 BOANET.AT

1

Der Weg zum Reformpaket




- 2017: Vorschlag für ein „definitives System“ (COM(2017) 569 final)
 - Grundlegende Neustrukturierung von ig Lieferung/ig Erwerb – steuerpflichtig mit One-Stop-Shop
 - Keine politische Einigung

- 2018: „Quick Fixes“ (RL EU/2018/1910), umzusetzen bis 1.1.2020
- 2017/2019: VAT e-commerce Paket (RL EU/2017/2455 und 2019/1995), umzusetzen bis 1.7.2021
 - verstärktes Bestimmungslandprinzip für Online-Versandhandel (+ OSS)
 - Schaffung des IOSS
 - Plattformen als Steuerschuldner für bestimmte unterstützte Warenverkäufe mit Drittstaatsbezug


- Unilaterale Maßnahmen einzelner MS zu e-invoicing (Sonderermächtigung Art 395 MwStSyst-RL)
 - Italien, Spanien, Ungarn, Polen, Portugal ...

- 2020: Vorbereitungsarbeiten für umfassenderes Reformpaket beginnen
 - Aktionsplan 2020 für eine faire und einfache Besteuerung zur Unterstützung der Aufbaustrategie (COM(2020) 312 final)
 - 2021-2022: externe Studie: drei Reports, Evaluierung unterschiedlichster Optionen
- **Dez 2022:** Veröffentlichung des ViDA-Richtlinienvorschlags durch die Kommission (COM(2022) 701 final)



Institute for Austrian and International Tax Law - www.wu.ac.at/taxlaw

2



2

Die Flut an Reformen

Indirekte Steuern

USt: Quick fixes,
e-commerce package
(2017-2019)

Carbon Border
Adjustment Mechanism
(**CBAM**, 2023)

Energiesteuer-Richtlinie:
Reformvorschlag (2021)

VAT in the Digital Age
(2022)

Zollkodex: umfassender
Reformvorschlag (2023)

Direkte Steuern

ATAD (2016, 2017)

Pillar 2-Richtlinie (2022)

Unshell (2021)

DEBRA (2022)

FASTER (2023)

BEFIT (2023)

TP proposal (2023)

HOT (2023)

2024: SAFE? Pillar 1?

Transparenz

DAC 7 (Plattformen) (2021)

DAC 8 (Krypto) (2023)

Public CbC (2021)

Unshell (2021)



3

Das Reformpaket „ViDA“

Legislative Vorschläge veröffentlicht am 8. 12. 2022, COM(2022) 701 final

THE THREE CHANGES WE NEED TO MAKE VAT FIT FOR THE DIGITAL AGE

A NEW REAL TIME DIGITAL REPORTING SYSTEM BASED ON E-INVOICING

- EU B2B-Umsätze: verpflichtendes e-invoicing + digitale Meldepflichten (statt ZM)
- kurze Rechnungsstellungs- und Meldefristen (2+2)
- Mindestharmonisierung für nationale Umsätze

UPDATED VAT RULES FOR THE PLATFORM ECONOMY

- Plattformen als Steuerschuldner für Kurzzeitvermietung und Personenbeförderung durch Personen ohne UID
- Leistungsortregel für Plattform-Fee

A SINGLE VAT REGISTRATION FOR BUSINESSES SELLING TO CONSUMERS ACROSS THE EU

- Ausweitung des Reverse Charge (zB Werklieferung, Grundstücksleistungen)
- Ausweitung des OSS (ig Verbringen, B2C-Lieferungen)
- IOSS verpflichtend



4

Ziele des Reformpakets

- **Betrugsbekämpfung**
 - Mehrwertsteuerlücke weiterhin hoch - Technologie nutzen, „um den Verwaltungsaufwand und die damit verbundenen Kosten für die Unternehmen zu verringern und **gleichzeitig Steuerbetrug zu bekämpfen**“ (Seite 1, ähnlich Präambel 4)
 - Unilaterale Meldepflichten: „**Dank einer verbesserten Steuerkontrolle und der abschreckenden Wirkung in Bezug auf Verstöße haben die Maßnahmen erfolgreich zur Erhöhung der Mehrwertsteuererhebung beigetragen**“ (Mehreinnahmen in 2014-2019 zwischen 19-28 Mrd. EUR, Seite 3)
- **Beseitigung von Wettbewerbsverzerrungen**
 - „Privatpersonen und Kleinunternehmen können ihre mehrwertsteuerfreien Dienstleistungen über eine Plattform erbringen und mit Skaleneffekten und Netzwerkeffekten in den direkten Wettbewerb mit traditionellen mehrwertsteuerpflichtigen Dienstleistungserbringern treten“ (Seite 7)
 - „Besonders ausgeprägt ist die Verzerrung in den beiden größten Sektoren der Plattformwirtschaft“ (Präambel 22)
- **Vereinfachung**
 - „**Ziel einer einzigen Mehrwertsteuerregistrierung in der Union**“ (Präambel 32+33)
 - „Die Einführung von OSS und IOSS hat sich als großer Erfolg erwiesen“; „Durch eine Ausweitung des Anwendungsbereichs von OSS und IOSS würde sichergestellt werden, dass der Bedarf an mehrfachen Mehrwertsteuerregistrierungen in der EU weiter gesenkt würde“ (Seite 9 f)



5

Stand von ViDA

- **ECOFIN Progress Report Nov 2023**
 - **E-invoicing und Meldepflichten: größter Diskussionsbedarf**
 - „this part of the proposal will require further work to reconcile the positions of the delegations“
 - Pre-validation/clearance, Einbindung von Drittanbietern, Fristen
 - **Plattformwirtschaft: noch Diskussionsbedarf**
 - “broad majority of Member States supported this proposal at technical level, whereas a group of Member States requested or would prefer further flexibilities“
 - manche MS wollen mehr Flexibilität (insb für Kurzzeitvermietung), manche MS bevorzugen Berichtspflichten
 - **Single VAT registration: Einstimmigkeit in Reichweite**
 - “the latest compromise text of the Spanish Presidency on the single VAT registration was acceptable to all delegations without prejudice to a few last technical adjustments“




6

Zukunft von ViDA

- **Beschluss auf der Agenda des ECOFIN für 14. Mai 2024**
- **Herausfordernde politische Rahmenbedingungen:**
 - Juni 2024: Wahl des Europäischen Parlaments
 - Oktober 2024: neue Funktionsperiode in Kommission beginnt
 - 2. Jahreshälfte 2024: Ratsvorsitz Ungarn
 - 1. Jahreshälfte 2025: Ratsvorsitz Polen
- **Kompromiss: Aufweichung der Harmonisierung durch mehr Wahlrechte notwendig?**
- **Zeitplan: e-invoicing erst mit 2032?, Rest 2026?**



7



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

Univ.-Prof. Dr. Karoline Spies
Institut für Österreichisches und Internationales
Steuerrecht
Institute for Austrian and International Tax Law

WU
Wirtschaftsuniversität Wien
Vienna University of Economics and Business
Welthandelsplatz 1, Building D3, 1020 Vienna, Austria

Tel: + 43-1-31336-6493
Email: karoline.spies@wu.ac.at
www.wu.ac.at/taxlaw (Institute)



8